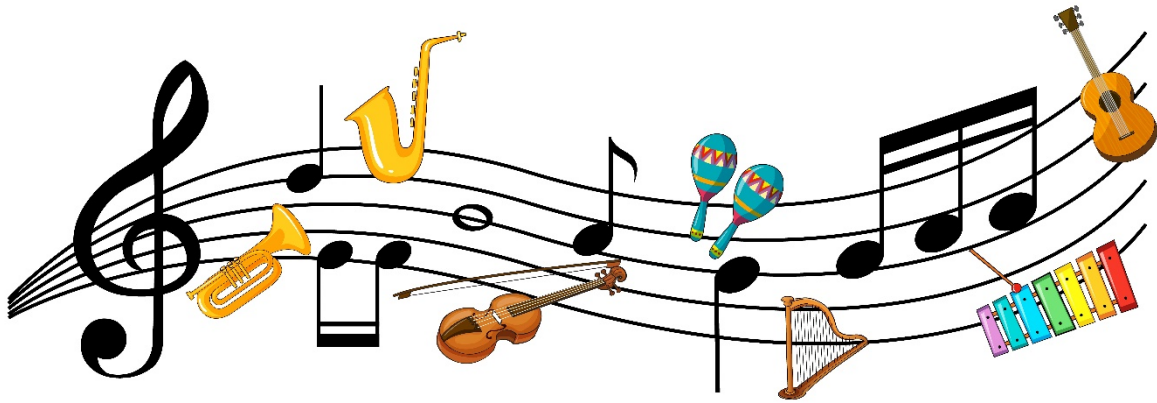


## Solmisation und Mini (MI) Orchester



Eine Kombination, die es in sich hat!

Kinder sind bis zu einem gewissen Alter mehr intuitiv als wir Erwachsene: die Sinne sind synästhetisch miteinander verbunden. Sie erleben Töne sowie Farben und Rhythmen wie eine Art Geschmackserlebnis.

Mit dem Erlernen eines Instruments verhält es sich ähnlich: wenn wir in diesem Anfangsstadium den jungen Schülern weitere Hilfestellungen geben, lernen sie unterbewusst die Intervalle und damit auch die Finger-Koordination zu den richtigen Tonhöhen.

Hier greift die Solmisation: durch die Handzeichen, die in kürzester Zeit erlernt werden können (Nachahmungseffekt) werden die Schritte zwischen den Tönen fixiert. Rhythmen in einer kleinen Gruppe werden zum Spielzeug. Von diesem positiven Effekt profitiert das anschließende kleine Ensemble, das Mini(MI) Orchester, wo den Kindern das gerade Erlernte auf die Musikinstrumente zu übertragen beigebracht wird. Das gemeinsame Musizieren in dem kleinsten Kindesalter ist eine sichere Basis für die Zukunft der angehenden Kammermusik von Gruppen und Orchestern sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenen-Bereich.

Die Gruppen für die Solmisation werden bewußt klein gehalten, damit jedes Kind die Aufmerksamkeit des Lehrers sicher hat.